

Schweiz-Austausch (Schüler/innen der Klassen 6-11)



Seit 1990 fahren Schüler*innen aus Deutschland zum Austausch in die französische Schweiz/ Canton de Vaud. Das Rückert-Gymnasium nimmt seit 2012 an diesem Austauschprogramm teil. Auch im kommenden Jahr (2023) wollen wir diesen Austausch für interessierte Schüler*innen der Klassen 6-11 weiterführen.

Vierzehntägiger Austausch

Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit, im nächsten Jahr in unseren **Osterferien, vom 23.03. bis zum 06.04.2024, in die Schweiz** zu fahren. Die Schweizer Osterferien beginnen jedoch erst am 29.03. (Karfreitag), so dass an den ersten vier Tagen ein Schulbesuch mit dem Partner oder der Partnerin ansteht.

Der Besuch der **Schweizer Schüler*innen in Berlin** findet größtenteils in unseren **Sommerferien, vom 13.07. bis zum 27.07.2023**, statt. Unsere Sommerferien beginnen jedoch erst am 18.7., so dass auch die Schweizer noch drei Tage mit zur Schule gehen werden. Nach Absprache unter den Partnerfamilien ist es auch möglich, die Gastkinder in den Urlaub mitzunehmen.

Hierbei handelt es sich um einen **individuellen (und nicht klassengebundenen) Austausch**, d.h. Interessenten aus den **Jahrgangsstufen 6 bis 11 (1. bzw. 2. Fremdsprache)** können daran beliebig häufig teilnehmen. Untergebracht werden unsere Schüler*innen in den Familien der Partner*innen.

Unsere Schüler*innen sind nicht an einem einzigen Ort untergebracht, sondern wohnen über den gesamten **Canton de Vaud (Kanton Waadt)** verteilt, so dass es auch nicht möglich ist, ein gemeinsames Programm für die Dauer des Aufenthaltes zu organisieren. Zweck ist vielmehr, dass sich unsere Schüler*innen in die Familien und den Freundeskreis der Partner*innen integrieren und lernen, sich ohne Hemmungen in der Alltagssprache zu verständigen.

Die **Anmeldung** erfolgt über die Schweizer Webseite www.elev.ch (ab November bis Mitte Dezember 2023). Außerdem müssen zwei ausgedruckte Exemplare des Anmeldeantrags bei der oder dem unterrichtenden Französischlehrer*in der Klasse abgegeben werden, die/der diese dann an Frau Mittelstädt (verantwortliche Französischlehrerin der Rückert-Schule) weiterreicht. Sie leitet die Anmeldungen dann gesammelt in die Schweiz weiter. Frau Mittelstädt ist Kontaktperson für die Absprachen mit der Schweizer Koordinatorin. Die Schweizer Organisatoren stellen die **Partnerschaften** zusammen, wobei sie sich bemühen, nach Möglichkeit Partner*innen gleichen Geschlechts und Alters sowie mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen. Ab Mitte Februar kann mit der Zusendung der Angaben über die Partner gerechnet werden, so dass rechtzeitig Kontakt aufgenommen werden kann. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt Garantie für die Vermittlung eines Partners; insbesondere in den Klassen 9-11 gibt es auf Schweizer Seite nur vergleichsweise wenige Interessenten für den Kurzaustausch. Die Schweizer bemühen sich jedoch bis zum Schluss, noch weitere Schüler*innen für offene Plätze anzuwerben. (Bisher haben fast immer alle unsere Schüler*innen eine*n Partner*in bekommen!)

Die Schweizer Seite übernimmt die gesamte Organisation, wofür sie eine **Kostenbeteiligung in Höhe von 30€** von den deutschen Teilnehmern verlangt. Ansonsten entstehen nur die **Fahrtkosten**, wobei die Fahrtkosten für die Begleitperson(en) auf die Teilnehmer umgelegt werden (Anzahl der notwendigen Begleiter ist abzusprechen). Erwartet wird, dass die Gastschüler von den Familien angemessen untergebracht (eigenes Zimmer oder Bett im Zimmer des Partners), verpflegt und betreut werden. Es gilt das **Prinzip der Gegenseitigkeit**.

Diese Austauschmöglichkeit mit der Schweiz wird zwar über unsere Schule vermittelt, hat jedoch **privaten Charakter**. D.h. z.B., dass die **Fahrt** in die Schweiz (mit dem Bus, mit der Bahn oder mit dem Flugzeug) von den teilnehmenden Familien **eigenverantwortlich organisiert werden muss**. Es bietet sich an, aus der Elternschaft ein „Komitee“ zu bilden, das verschiedene Aufgaben übernimmt (Buchung der Fahrt / des Flugs nach Genf und der anschließenden Bahnfahrt und, damit verbunden, Einsammeln des Geldes per Überweisung, Begleitung der Schüler*innen auf ihrer Fahrt, französischsprachiger Ansprechpartner bei Auftreten von Sprachproblemen zwischen den Familien).

Während des Aufenthaltes in der Schweiz und auch beim Gegenbesuch der Partner in Deutschland ist die Schweizer Koordinatorin jederzeit telefonisch erreichbar, um bei auftretenden Problemen zu helfen. Die deutschen begleitenden Eltern müssen also nicht in der Schweiz bleiben.

Und so funktioniert die Anmeldung:

1. Schritt : Kurzmail an mittelstaedt@rueckert-gymnasium-berlin.de

Betreff: Schweiz 2024 **SCHÜLERNAME UND KLASSE**

Text: Mein Kind möchte am Schweiz-Austausch teilnehmen.

2. Schritt: Anmeldung über die Schweizer Webseite www.elev.ch (ab November)

3. Schritt: Zwei Ausdrucke der Anmeldung über eure/n Französischlehrer*in an Frau Mittelstädt geben, **nur dann wird die Online-Anmeldung gültig!**

Langzeitaustausch

Neben dem vierzehntägigen Austausch gibt es für Schüler*innen der Klassen 9 und 10 auch die Möglichkeit, in Kooperation mit mehreren Oberstufengymnasien des Canton de Vaud, an einem **drei-, sechsmonatigen bzw. ganzjährigen Austausch** teilzunehmen.

Schüler*innen, die an einem derartigen Langzeitaustausch interessiert sind, sollten sich zunächst von ihren Lehrer*innen beraten lassen. Hinweise zur Antragstellung gibt auch hier die verantwortliche Person in der Schweiz unter: info@elev.ch

Wir freuen uns über euer /Ihr Interesse und wünschen allen Interessenten gutes Gelingen!